

Stellungnahme

Eingebracht von: Hufnagl, Sandra

Eingebracht am: 10.10.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leute die da draußen heute von den Medien bzgl. unserer neuen Gemeindebedienstetengesetzes gehört haben.

(Hier meine persönliche Stellungnahme dazu)

So manche Informationen werden von gewissen Richtungen nicht richtig weitergegeben. Kurz noch vorab an alle Unwissenden: es gibt in unserem Beruf, in den Gemeinden, gesetzlich strikte Trennung zwischen allen Kindergartenpädagoginnen (welche nach dem Kindergartenbetreuungsgesetz angestellt sind) und den Pädagoginnen der Tagesbetreuung (Krabbelstuben, Aeg welche nach dem Tagesbetreuungsgesetz angestellt sind).

Unser Wunsch war es schon lange dass unserer Gesetze endlich geändert werden, sodass die Tagesbetreuung an unser Gesetz angepasst wird und auch sie ENDLICH unsere Erholungswochen beanspruchen können.

Ebenso für alle unwissenden: wir haben genauso 5 Wochen URLAUB wie alle anderen. unsere Weihachts- und Osterferien sind kein geschenkter Sonderurlaub weil die Regierung so nett gegenüber unserem Berufsfeld ist. ES IST LOHNAUSGLEICH- sprich jede Pädagogin bekommt darum auch weniger Geld.

Wie ihr vielleicht schon wisst wollen sie uns laut dem aktuellen Vorentwurf des neuen Gemeindebedienstetengesetzes nun die Osterferien unentgeltlich streichen. Inklusiv der Schließtage Osterdienstag und Allerseelen . Das bedeutet eine Lohnkürzung !!

Heute wurde schon im Radio groß von der Lohnerhöhung vor 2 Jahren gesprochen- wisst ihr was? Vor 2 Jahren, wohlgermerkt mit der neuen Steuerreform (die sind ja nicht blöd), wurde uns gesagt wir bekommen endlich zumindest ein bisschen mehr Wertschätzung und Verständnis für die Wichtigkeit unseres Berufes. Dabei wurde es, wie schon gesagt, zeitgleich mit der neuen Steuerreform ausgemacht (sprich weniger Steuern bedeuten etwas mehr netto Gehalt) und unserer Entlohnungssystem wurde geändert. Wir sollten als junge mehr bekommen und dann dafür nur langsamer und auch weniger mehr im Alter. Sprich - eine tolle Lücke welche die Politik ausgenutzt hat, um uns diese als so wahnsinnig tolle "Erhöhung" zu verkaufen und die unwahrscheinliche Großzügigkeit ihrerseits hervorzuheben.

Denken die echt es ist niemandem aufgefallen?? Wir sind nicht blöd liebe Regierung!!!

Nun wollen sie unseren Lohn wieder kürzen !! Mitten in den Ferien kommen sie da drauf, weil sie vielleicht dachten sie könnten so die Aufmerksamkeit auf ihr Vergehen verhindern.

Tja - zu früh gefreut! Wir werden alle kämpfen! Über 270 Pädagoginnen haben sich diese Woche stellvertretend für alle in Salzburg getroffen und sich versammelt.

Von allen anderen Kompromisslösungen können wir keine akzeptieren. Das eine sind Dinge FÜR die Kinder - dafür kleinerer Personalschlüssel etc. Und die Streichung der Tage betrifft UNSERE Arbeitsbedingungen. Das sind 2 paar Schuhe. Aber ja- bei allen Themen die die Kinder betreffen, haben wir ebenso noch nicht das letzte Wort gesprochen.

WIR geben die Tage nicht her ! Nicht mal obwohl wir die "sozialenDeppen" sind. Und die Tagesbetreuung soll endlich FAIR angepasst werden!! Sie sind die Leidtragenden die immer da sein müssen. Sprich (hausnummer) 20 pädagoginnen haben die WOHLVERDIENTEN und

LOHNAUSGLEICHENDEN Erholungstage - und (hausnummer) 3 müssen zu dieser Zeit die Bedarfsanmeldung in diesen Tagen schaukeln.

Es ist wirklich unglaublich, wie Leute die mit der Materie null zu tun haben so etwas entscheiden. In der Öffentlichkeit wird groß von Investitionen im Bildungsbereich gesprochen. Wir müssen um alles bitten und betteln und uns mit Händen und Füßen wehren um nicht komplett überfahren zu werden. Neue Gesetze die verpackt werden als etwas Gutes und in Wahrheit nur Augenauswischerei sind. Hört den niemand zu oder verstehen sie es nicht wie wichtig Elementarpädagogik ist?! Qualitative und professionelle Bildungseinrichtungen werden so von ihnen wieder zu Aufpasseinrichtungen mit zuwenigqualifiziertem Personal gemacht. Der Pädagoginnenmangel wird so groß, weil keiner unter diesen und vielen anderen Bedingungen arbeiten möchte.

Bitte teilt es fleißig weiter - jeder soll die Wahrheit wissen. Nicht die verdrehten Worte der Medien oder sonstigen!